Staffel 1/2021 Jesaja – Sendung # 11

Wort und Tat

Jesaja macht im Auftrag Gottes deutlich, dass schöne Reden und religiöse Rituale nicht genug sind. Die Verheißungen Gottes erfüllen sich in der Lebenspraxis.

Jesaja 55,1-7; Jesaja 55,6-13; Jesaja 58,1-5; Jesaja 58,6-12; Jesaja 58,13-14; Jesaja 58,6-9.9-12.13-14

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)
© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Jesaja 55,1-7 Auf, ihr Durstigen, alle, kommt zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt, kauft
und esst! Ja, kommt, kauft ohne Geld und ohne Kaufpreis Wein und Milch! 2 Warum wiegt ihr Geld
ab für das, was kein Brot ist, und euren Verdienst für das, was nicht sättigt? Hört doch auf mich, und
esst das Gute, und eure Seele labe sich am Fetten! 3 Neigt euer Ohr und kommt zu mir! Hört, und
eure Seele wird leben! Und ich will einen ewigen Bund mit euch schließen, getreu den
unverbrüchlichen Gnadenerweisen an David. 4 Siehe, ich habe ihn zu einem Zeugen für
Völkerschaften gesetzt, zum Fürsten und Gebieter von Völkerschaften. 5 Siehe, du wirst eine Nation
herbeirufen, die du nicht kennst; und eine Nation, die dich nicht kannte, wird zu dir laufen wegen des
HERRN, deines Gottes, und wegen des Heiligen Israels. Denn er hat dich herrlich gemacht. 6 Sucht
den HERRN, während er sich finden lässt! Ruft ihn an, während er nahe ist. 7 Der Gottlose verlasse
seinen Weg und der Mann der Bosheit seine Gedanken! Und er kehre um zu dem HERRN, so wird er
sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung!

Fragen:

1. **Was suggerieren die Bilder, die hier verwendet werden: Durst/Wasser, ohne Geld kaufen, Wein/Milch, Brot/satt werden?**
2. **In Vers 3 kündigt Gott einen ewigen Bund an und bezieht sich auf die Bundestreue (hebr. *chesed*) David gegenüber, der hier für ein ganzes Geschlecht steht, zu dem Jesus, der Sohn Davids, gehört. Was sagt uns das heute?**
3. **In Vers 6 steht: „Sucht den HERRN, <u>während er sich finden lässt</u>! Ruft ihn an, <u>während er nahe ist</u>." Wann ist es zu spät, den Herrn zu suchen und ihn anzurufen?**

Jesaja 55,6-13 Sucht den HERRN, während er sich finden lässt! Ruft ihn an, während er nahe ist. 7
Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann der Bosheit seine Gedanken! Und er kehre um zu
dem HERRN, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an
Vergebung! 8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine
Wege, spricht der HERR. 9 Denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher
als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. 10 Denn wie der Regen fällt und vom
Himmel der Schnee und nicht dahin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt, sie befruchtet und sie
sprießen lässt, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot dem Essenden, 11 so wird mein Wort sein,
das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken,
was mir gefällt, und ausführen, wozu ich es gesandt habe. 12 Denn in Freuden werdet ihr ausziehen
und in Frieden geleitet werden. Die Berge und die Hügel werden vor euch in Jubel ausbrechen, und
alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen. 13 Statt der Dornsträucher werden
Wacholderbäume aufschießen, und statt der Brennnesseln schießen Myrten auf. Und es wird dem
HERRN zum Ruhm, zu einem ewigen Denkzeichen sein, das nicht ausgelöscht wird.

Fragen:

1. **Wie ist dieser bekannte Text „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken“ und „So viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege“ tatsächlich zu verstehen? Was genau meint Gott damit? (Beachte den Kontext!)**
2. **Inwiefern ist die Wirkung des Wortes Gottes so unausweichlich wie die Wirkung des Regens, der aufs Land fällt? Was will Gott hier durch den Propheten deutlich machen?**

Jesaja 58,1-5 Rufe aus voller Kehle, halte nicht zurück! Erhebe deine Stimme wie ein Horn und verkünde meinem Volk sein Vergehen und dem Haus Jakob seine Sünden! 2 Zwar befragen sie mich Tag für Tag, und es gefällt ihnen, meine Wege zu kennen. Wie eine Nation, die Gerechtigkeit übt und das Recht ihres Gottes nicht verlassen hat, fordern sie von mir gerechte Entscheidungen, haben Gefallen daran, Gott zu nahen. - 3 "Warum fasten wir, und du siehst es nicht, demütigen wir uns, und du merkst es nicht?" - Siehe, am Tag eures Fastens geht ihr euren Geschäften nach und drängt alle eure Arbeiter. 4 Siehe, zu Streit und Zank fastet ihr, und um mit gottloser Faust zu schlagen. Zur Zeit fastet ihr nicht so, dass ihr eure Stimme in der Höhe zu Gehör brächtet. 5 Ist ein Fasten, an dem ich Gefallen habe, etwa wie dies: Ein Tag, an dem der Mensch sich demütigt? Seinen Kopf zu beugen wie eine Binse und sich in Sacktuch und Asche zu betten? Nennst du das ein Fasten und einen dem HERRN wohlgefälligen Tag?

Fragen:

1. **Wie kommt ein Mensch von religiöser Betriebsamkeit zu einem echten Glaubensleben?**
2. **Warum ist es gerade im religiösen Bereich so leicht, sich selbst einer Illusion hinzugeben, mit der man sich nur selbst betrügt?**

Jesaja 58,6-12 Ist nicht vielmehr das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Ungerechte Fesseln zu lösen, die Knoten des Joches zu öffnen, gewalttätig Behandelte als Freie zu entlassen und dass ihr jedes Joch zerbrecht? 7 Besteht es nicht darin, dein Brot dem Hungrigen zu brechen und dass du heimatlose Elende ins Haus führst? Wenn du einen Nackten siehst, dass du ihn bedeckst und dass du dich deinem Nächsten nicht entziehst? 8 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell sprossen. Deine Gerechtigkeit wird vor dir herziehen, die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein. 9 Dann wirst du rufen, und der HERR wird antworten. Du wirst um Hilfe schreien, und er wird sagen: Hier bin ich! Wenn du aus deiner Mitte fortschaffst das Joch, das Fingerausstrecken und böses Reden 10 und wenn du dem Hungrigen dein Brot darreichst und die gebeugte Seele sättigst, dann wird dein Licht aufgehen in der Finsternis, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. 11 Und beständig wird der HERR dich leiten, und er wird deine Seele sättigen an Orten der Dürre und deine Gebeine stärken. Dann wirst du sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegt. 12 Und die von dir kommen, werden die uralten Trümmerstätten aufbauen; die Grundmauern vergangener Generationen wirst du aufrichten. Und du wirst genannt werden: Vermaurer von Breschen, Wiederhersteller von Straßen zum Wohnen.

Fragen:

1. **Fasten ist ein Verzicht auf gewisse Annehmlichkeiten oder Tätigkeiten aus religiöser Motivation heraus. Wie kommt Gott dazu, das Fasten zu sozialer Anteilnahme am Schicksal anderer Menschen umzufunktionieren? Warum macht er das?**
2. **Geht es hier ausschließlich um physische Bedürfnisse?**
3. **Wie können wir heute in unserem Umfeld wirklich zu „bewässerten Gärten“ und zum „Wasserquell“ werden, und zwar sowohl als Einzelpersonen als auch als Kirchengemeinde?**

Jesaja 58,13-14 Wenn du deinen Fuß vom Sabbat zurückhältst, deine Geschäfte an meinem heiligen Tag zu treiben, und nennst den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des HERRN ehrwürdig, und wenn du ihn ehrst, so dass du nicht deine Gänge machst, deinem Geschäft nachgehst und eitle Worte redest, 14 dann wirst du deine Lust am HERRN haben. Und ich werde dich einherfahren lassen auf den Höhen der Erde und werde dich speisen mit dem Erbteil Jakobs, deines Vaters. Ja, der Mund des HERRN hat geredet.

Fragen:

1. **Was muss geschehen, dass wir diese großartige Verheißung Gottes auch tatsächlich in Anspruch nehmen können?**
2. **Wie wird der Sabbat ganz praktisch zu einer „Wonne“?**

Jesaja 58,6-9 Ist nicht vielmehr das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Ungerechte Fesseln zu lösen, die Knoten des Joches zu öffnen, gewalttätig Behandelte als Freie zu entlassen und dass ihr jedes Joch zerbrecht? 7 Besteht es nicht darin, dein Brot dem Hungrigen zu brechen und dass du heimatlose Elende ins Haus führst? **Wenn** du einen Nackten siehst, dass du ihn bedeckst und dass du dich deinem Nächsten nicht entziehst? 8 **Dann** wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell sprossen. Deine Gerechtigkeit wird vor dir herziehen, die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein. 9 **Dann** wirst du rufen, und der HERR wird antworten. Du wirst um Hilfe schreien, und er wird sagen: Hier bin ich! **Wenn** du aus deiner Mitte fortschaffst das Joch, das Fingerausstrecken und böses Reden.
9-12 Dann wirst du rufen, und der HERR wird antworten. Du wirst um Hilfe schreien, und er wird sagen: Hier bin ich! **Wenn** du aus deiner Mitte fortschaffst das Joch, das Fingerausstrecken und böses Reden 10 und **wenn** du dem Hungrigen dein Brot darreichst und die gebeugte Seele sättigst, **dann** wird dein Licht aufgehen in der Finsternis, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. 11 Und beständig wird der HERR dich leiten, und er wird deine Seele sättigen an Orten der Dürre und deine Gebeine stärken. **Dann** wirst du sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegt. 12 Und die von dir kommen, werden die uralten Trümmerstätten aufbauen; die Grundmauern vergangener Generationen wirst du aufrichten. Und du wirst genannt werden: Vermaurer von Breschen, Wiederhersteller von Straßen zum Wohnen.
13-14 Wenn du deinen Fuß vom Sabbat zurückhältst, deine Geschäfte an meinem heiligen Tag zu treiben, und nennst den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des HERRN ehrwürdig, und wenn du ihn ehrst, so dass du nicht deine Gänge machst, deinem Geschäft nachgehst und eitle Worte redest, 14 **dann** wirst du deine Lust am HERRN haben. Und ich werde dich einherfahren lassen auf den Höhen der Erde und werde dich speisen mit dem Erbteil Jakobs, deines Vaters. Ja, der Mund des HERRN hat geredet.
(Hervorhebung hinzugefügt)
Fragen:

1. **Warum ist Erlösung nicht nur ein juristischer Vorgang (Vergebung und Gerechtigkeit werden geschenkt), sondern auch eine Lebensveränderung?**
2. **Warum muss erst die Veränderung geschehen, bevor Gott den in den obigen Texten erwähnten Segen gewährt?**
3. **Wie kann diese Lebensveränderung gelingen?**